

## Wird das benotet? - Effekte der antizipierten Leistungsrückmeldung

*Friday 16 November 2018 13:30 (40 minutes)*

In Deutschland und den meisten anderen Ländern der Welt verbringen Kinder und Jugendliche einen großen Teil ihrer Zeit in der Schule. Neben der Vermittlung von Grund- und Fachwissen spielen auch der Aufbau eines positiven Selbstbildes und von Resilienz im Umgang mit Stress und Frustration der Schülerinnen und Schüler eine wichtige Rolle in der schulischen Ausbildung. Ein Faktor, der speziell im Hinblick auf die Entwicklung dieser kognitiven und emotionalen Faktoren eine wichtige Rolle spielt, ist die Evaluationsstruktur der Lernumwelt (Hattie & Timperley, 2007). Die Evaluationsstruktur umfasst unter anderem den Referenzrahmen der Leistungsrückmeldung (Ames, 1992). Pekrun, Cusack, Murayama, Elliot, und Thomas (2014) konnten dabei zeigen, dass bereits die Antizipation eines sozialen bzw. ipsativen Referenzrahmens einen Einfluss auf die Lern- und Leistungszielorientierung hat. In einer Pilotstudie konnten wir im Rahmen eines Lernspiels bereits einige der Ergebnisse von Pekrun et al. (2014) replizieren und auch Effekte der antizipierten Leistungsrückmeldung auf lernrelevante kognitive und emotionale Variablen darlegen (Bosch & Wilbert, 2018). Im Rahmen dieser Präsentation sollen weitere Ergebnisse der Pilotstudie vorgestellt und als Basis für die Entwicklung eines Forschungsprojektes diskutiert werden.

**Primary authors:** BOSCH, Jannis (Universität Potsdam); WILBERT, Jürgen (Universität Potsdam)

**Presenter:** BOSCH, Jannis (Universität Potsdam)

**Session Classification:** A

**Track Classification:** Vorträge